



Von Bad Wilsnack zur Plattenburg Rundwanderung zur ältesten erhaltenen Wasserburg Norddeutschlands

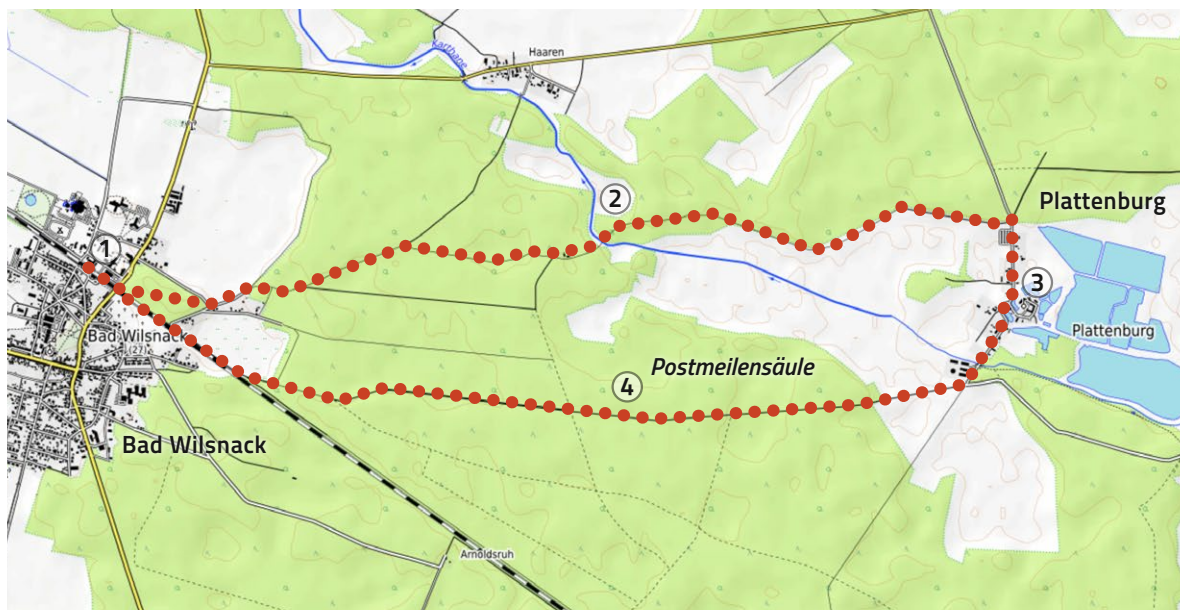
VON MANFRED SCHMID-MYSKA (TEXT UND FOTOS)

Plattenburg

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Bahnhof Bad Wilsnack (1). Nachdem wir aus dem Regional-
express aus Berlin ausgestiegen sind, gehen wir zur parallel zu den Gleisen verlaufenden Badstraße. Ihr folgen wir nach rechts und überqueren am Straßentunnel die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite beginnt ein Waldweg, der mit einem quadratischen rot-weißen Zeichen markiert ist. Diese Markierung begleitet uns nun

auf dem gesamten Rundwanderweg. Zunächst wandern wir durch den Birkengrund und biegen am Promenadenweg nach links ab. Hier zeigen auch Radwegweiser die Richtung zur Plattenburg an. Durch lichten Kiefernhochwald kommen wir nach 2 km zu einer Gabelung, an der wir mit unserer Markierung links abbiegen müssen. Nach zehn Minuten passieren wir das 1784 erbaute ehemalige Forsthaus Plattenburg (2). Dahinter überqueren wir an einem Rastplatz die Karthane. Auf einem

breiten Feldweg geht es nun immer am Rand der Karthane-Niederung entlang mit weitem Blick über Wiesen und Weiden. An einem weiteren Rastplatz und zum Schluss an einem Bestattungswald vorbei erreichen wir nach einer Stunde den Ort Plattenburg. Hier lohnt sich eine Besichtigung der im Mittelalter errichteten Plattenburg (3). Nachdem wir im Burgkeller eingekehrt sind, verlassen wir den Ort auf der Hauptstraße nach Süden und biegen hinter dem letzten Gehöft rechts ab. Der



INFO

Ausgangspunkt: Bahnhof Bad Wilsnack, RE 2 Richtung Wittenberge / Schwerin ab Berlin Hbf. stündlich

Länge: 14 km

Anforderungen: Wald- und Feldwege

Einkehr: Gasthöfe in Plattenburg und Bad Wilsnack

Karte: Wittenberge, Bad Wilsnack, Hansestadt Havelberg und Umgebung, 1:50.000, Verlag Dr. Barthel

Informationen:

www.burgkeller-plattenburg.de,

Tel. 03 87 91 / 24 00;

www.bad-wilsnack.de, Tel. 03 87 91 / 26 20

SEHENSWERTES

Plattenburg mit Burgkapelle und Rittersaal, älteste Reste von 1319, mehrmals umgebaut und erweitert

Wunderblutkirche in Bad Wilsnack, vom Ende des 14. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts eines der bedeutendsten Wallfahrtsziele Europas

Gradierwerk im Kurpark am Bahnhof



Meilenstein

hier beginnende Feldweg geht nach kurzer Zeit in eine Forststraße über. Nach 2 km kommen wir an einem alten Meilenstein (4) vorbei. Wir wandern hier auf einem Teil der alten Poststraße von Lübeck nach Potsdam. Nach 40 Minuten verlassen

wir den Wald, laufen an der Bahnlinie Berlin – Hamburg entlang und erreichen nach 1 km wieder unseren Ausgangspunkt am Bahnhof. ■

KOSTENLOSES GIROKONTO MIT VIELEN EXTRAS

Schon ab 1.000 Euro Gehaltseingang im Monat

Wechseln
mit wenigen
Klicks

psd-bb.de/girokonto

GEMEINSAM ZIELE ERREICHEN

